

Für unser Antidiskriminierungsbüro Freiburg suchen wir zum **01.04.2026** (oder nach Absprache)

eine*n Mitarbeiter*in für Antidiskriminierungsarbeit, m/w/d (50%) als Elternzeitvertretung

pro familia ist der führende Verband für Sexualität, Partnerschaft und Familienplanung. Wir bieten Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um Schwangerschaft und Sexualität, Partnerschaft und Familie, unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität, Kultur, Behinderung oder sexueller Identität.

Seit 2011 berät das Antidiskriminierungsbüro Freiburg (ADB) in Trägerschaft der pro familia Freiburg Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind an. Zusätzlich bietet das ADB Workshops, Schulungen und Vorträge zu Diskriminierung für Unternehmen, Vereine, Organisationen und Einrichtungen an. Außerdem organisiert das ADB das Freiburger Netzwerk für Gleichbehandlung, ein Zusammenschluss aus unterschiedlichen Freiburger Institutionen, Träger*innen und Vereinen mit verschiedenen Schwerpunkten.

Ihre Aufgaben:

- Planung und Durchführung von Workshops, Schulungen und Vorträge zu Diskriminierung, dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG), Rassismus, diskriminierungssensibler Sprache, geschlechtlicher Vielfalt sowie sexueller Belästigung und andere
- Konzeption und Umsetzung von Workshopmaterialien
- Vernetzungs-, Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit
- Netzwerkpflege und –koordination des NfGFs
- Teilnahme an Teamsitzungen, Supervision, Gremien, Fachveranstaltungen
- Zusammenarbeit mit der Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS), der Landesantidiskriminierungsstelle (LADS) und der LAG Antidiskriminierungsberatung BaWü
- Ggf. Psychosoziale Beratung und Begleitung für Betroffene* von verschiedenen Diskriminierungsformen und Benachteiligungen nach dem AGG und darüber hinaus
- Ggf. Beratung von Fach- und Führungskräften zu diskriminierungssensibler Organisationsentwicklung
- Ggf. Erstellen von Sachberichten

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium in Sozial-, Rechts-, Erziehungswissenschaften, Sozialer Arbeit oder vergleichbare Qualifikation
- Persönliche und theoretische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Diskriminierungsmerkmalen
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Antidiskriminierungsarbeit
- Beratungserfahrung erwünscht
- Erfahrung in der Bildungsarbeit
- Erfahrung im Umgang mit Ministerien, Verwaltungen und anderen Geldgebenden
- Teamorientierung
- Kommunikations-, Konflikt-, und Moderationsfähigkeit
- Identifikation mit der Haltung der pro familia

Unser Angebot:

- Vergütung nach TV-L S 15
- Flexible Arbeitszeiten
- Attraktiver Arbeitsplatz in einem erfahrenen und interdisziplinären Team
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen sowie Supervision
- Möglichkeit das eigene Wissen kontinuierlich zu erweitern

In unserem Team sollen unterschiedliche Positionierungen und Perspektiven vertreten sein, da uns der eigene biografische Bezug zur diskriminierungskritischen Arbeit wichtig ist. Daher laden wir insbesondere Menschen mit (mehrfacher) Diskriminierungserfahrung ein, sich zu bewerben, um mit der Stellenbesetzung zum Abbau gesellschaftlicher Benachteiligung beizutragen.

Es handelt sich um eine **Mutterschutz- und Elternzeitvertretung**. Die Stelle ist voraussichtlich bis zum 31.12.2027 befristet.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 15.02.2026 per Email (1 pdf-Datei, max. 3 MB) an adbuero.fr@profamilia.de .